



Aktualisiert: 17.04.20 - 16:13



Bei der Geldübergabe: Edith Kaminski von der Tierschutzgruppe und Joshua Tozan vom Restaurant „AL-TO“. Foto: dr

Wildeshausen – Not macht erfinderisch und hilfsbereit: Das zeigt sich in der Corona-Pandemie allerorten. So auch bei Wildeshauser Gastronomen. Während Frank Stauga vom „Alten Amtshaus“ für Bedürftige kocht, beschlossen die Inhaber des Restaurants „AL-TO“ am Huntetor in Wildeshausen nach einer kurzen Schließungsphase von einer Woche zumindest wieder Gerichte im Außer-Haus-Verkauf anzubieten. „Wir wollten aber dafür sorgen, dass auch andere von den Einnahmen profitieren“, sagen Sohn Joshua und Vater Ali Tozan, die das Restaurant betreiben. Sie hätten die Speisen mit 20 Prozent Preisnachlass herausgegeben und die Kunden gefragt, wo das Geld für karitative Zwecke hingehen solle. „Die meisten haben sich für die Tierschutzgruppe Oldenburg Land entschieden“, so Joshua Tozan, der nun der Pressesprecherin des Vereins, Edith Kaminski, 560 Euro überreichen konnte, die direkt in die Tierschutzarbeit fließen sollen.